

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1918**

29 (18.1.1918) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 1 Nummer „Karlsruher Unterhaltungsblatt“ mit Illustrationen.

Weitans größte Bezieserzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Bezugs-Preise: Ansg. A ohne „Illustr. Beilagen“ Ansg. B mit „Illustr. Beilagen“

Eigentum und Verlag von Ferd. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für allem. Politik und Feuilleton: Anton Rudolph.

Nr. 29. Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86. Karlsruhe, Freitag den 18. Januar 1918. Telefon: Redaktion Nr. 909. 34. Jahrgang.

Deutscher Heeresbericht.

(Abendbericht.)

WTB. Berlin, 17. Jan. (Nicht amtlich.) Von den Kriegsjahresplänen nichts Neues.

Lenin und Trotsky.

(Von unserer Berliner Redaktion.)

Berlin, 18. Jan. Lenins Stern scheint im Sinken zu sein. Vielleicht ist der Einbruch, den der gegen ihn verübte erfolglose Anschlag in bolschewistischen Kreisen machen wird, geeignet, sein verbläutes Ansehen noch einmal aufleuchten zu lassen und seinen mit Sicherheit sich ankündigenden Rücktritt zu verzögern.

Ein Mann ganz anderen Schlages ist Trotsky. Er war als Agitator wenig hervorgetreten und galt, als der Bolschewismus die Oberhand im revolutionären Russland gewann, als ein Lenin blindergeleiteter politischer Handlanger.

Caillaux's Geheimfach.

WTB. Rom, 17. Januar. (Nicht amtlich.) Agerzia Stefani, „Giornale d'Italia“ schreibt über den schon kurz mitgeteilten Inhalt des Caillaux'schen Geheimfachs in Florenz:

Das Geheimfach, das Caillaux seit 1914 in Florenz unter dem Namen „Madame Renouard“, dem Namen seiner Frau, besaß, wurde in der letzten Woche geöffnet. Es enthält 1. Schmuckstücken im Werte von ungefähr einer halben Million, 2. russischen, englische und portugiesische Staatspapiere im Werte von 1 1/2 Millionen und 3. drei politische Alben.

Die dritte Albenmappe ist die umfangreichste, wichtigste und eindrucksvollste. Sie ist in zwei Teile geteilt und enthält ein ausführliches, merkwürdiges politisches Programm, das von Caillaux ausgearbeitet und unterschrieben ist und in Frankreich verwirklicht werden sollte.

Caillaux gibt darin die Namen der Deputierten, der Senatoren und Generale an, die er in sein Ministerium berufen haben würde. Caillaux würde die Verwaltung Poinecarés und aller derjenigen, die die öffentlichen Angelegenheiten Frankreichs in jener letzten Zeit geleitet haben, verdrängen lassen.

Es handelte sich um einen wirklichen Staatsstreich. Kammer und Senat würden aufgelöst werden sein. Gleichzeitig hätte Frankreich eine überhöhte Anstrengung zu machen gehabt, um irgend einen Sieg an der Front oder einen diplomatischen Sieg davonzutragen.

Die neue Regierungsform in Frankreich wäre im wesentlichen von der republikanischen Regierungsform verschieden gewesen, wenn auch die republikanische Staatsform gewahrt worden wäre.

Die Nachfolge wurde im Auftrage der Untersuchungskommission der französischen Justizbehörden allein durch die italienischen Behörden vorgenommen.

Wie schon hervorgehoben, wird vielfach angenommen, daß es sich um die letzten Absichten Caillaux's handelt, die er im Falle eines Scheiterns seiner bisherigen Haltung Caillaux's unmöglich so mit seinen Aufzeichnungen erhalten kann, wie diese italienische Dar-

stellung angibt. Man macht sich deshalb noch auf weitere Uebertragungen in dieser Sache gefaßt. D. N.

WTB. Paris, 17. Jan. Nach einem Agentenbericht aus Rom meldet der „Messager“: Aus den in Florenz aufgefundenen Akten geht hervor, daß Caillaux mit der Absicht umging, die diplomatischen Beziehungen zum Heiligen Stuhl wieder aufzunehmen, in Frankreich die religiösen Kongregationen wieder einzulassen und alle den Krieg verfechtenden leitenden Männer auszuweisen.

WTB. Genf, 18. Jan. (Nicht amtlich.) Der Deputierte Loukaloff ist, wie die „Agence Havas“ meldet, gestern verhaftet worden.

Die Friedensverhandlungen mit Russland.

Die Besprechung mit den Ukrainern.

WTB. West-Bitowl, 18. Jan. (Nicht amtlich.) Bei der gestern zwischen der deutschen und der österreichisch-ungarischen Delegation einerseits und der ukrainischen Delegation andererseits abgehaltenen Besprechung wurde einleitend das bisherige Ergebnis der über die politischen Fragen vertraulich gepflogenen Beratungen resümiert.

Diese Erklärungen wurden von der ukrainischen Delegation mit dem Bemerkens zur Kenntnis genommen, daß sie aufgrund derselben in die weitere Verhandlung eintreten werde.

Bei der weiteren Besprechung über die Regelung des beiderseitigen wirtschaftlichen Verkehrs wurden keine solche Divergenzen in den grundlegenden Auffassungen festgestellt, daß sie das Zustandekommen einer Vereinbarung zu hindern vermöchten.

WTB. Bern, 17. Jan. (Nicht amtlich.) Lyoner Blätter melden aus Lissabon: Eine offiziöse Note über die Lage in Portugiesisch-Ostafrika gibt bekannt, daß acht deutsche Kompagnien das Gebiet von Natarida besetzt und sehr starke Stellungen mit Maschinengewehren angelegt haben.

WTB. Berlin, 18. Jan. (Nicht amtlich.) Der Kaiser hörte gestern den Vortrag des Chefs des Generalstabes und den des Chefs des Militärkabinetts. Am 16. Januar abends empfing der Kaiser den neuernannten Chef des Zivilkabinetts, bisherigen Oberpräsidenten von Berg, zur Meldung.

WTB. Berlin, 18. Jan. (Nicht amtlich.) Nach dem sich gestern in der fortgesetzten Beratung des Wahlrechtsausschusses des Abgeordnetenhauses noch einige Vertreter der Parteien zu der Frage des gleichen Wahlrechtes geäußert hatten, wies der Vizepräsident des Staatsministeriums Dr. v. Krause, darauf hin, daß er die Vorlage nicht unterzeichnet habe.

WTB. Wien, 18. Jan. Nach hiesigen Meldungen des „B. N. U.“ herrscht in deutschen Abgeordnetenkreisen das Bestreben, den für den 22. d. Mts. einberufenen Reichsrat zu verschieben, da eine Rückwirkung der Verhandlungen in West-Bitowl und der Erregung wegen der Ernährungsfragen auf die Beratungen des Abgeordnetenhauses befürchtet werden.

WTB. Bern, 17. Jan. (Priv.-Tel.) „Manchester Guardian“ gibt ohne Datumsangabe folgendes Telegramm der Independent Labour Party an Trotsky wieder:

WTB. Wien, 18. Jan. Auf Anordnung des Obersten Militärgerichtshofes ist Herr von Lustig, der bekanntlich während des Krieges wirtschaftlicher Adjutant des früheren Kriegsministers von Krobatin war, im Kranzprozeß seine aufsehenerregenden

terung möglich ist, drängen wir unsere Regierung, unverzüglich an Verhandlungen für den allgemeinen Frieden teilzunehmen. Wir sind von Herzen mit Euch in Eurem großartigen Eintreten für den Internationalismus.“

Aus dem neuen Russland.

Die Freilassung der rumänischen Gesandtschaft.

WTB. Stockholm, 17. Jan. (Nicht amtlich.) Nach einem Telegramm der Petersburger Telegraphen-Agentur erfolgte die Verhaftung des rumänischen Gesandten Diamandi in der Nacht vom 14.-15. Januar wegen grauer Unterdrückungsmassregeln der rumänischen Regierung gegenüber russischen Soldaten.

WTB. Petersburg, 18. Jan. (Nicht amtlich.) Die Petersburger Telegraphen-Agentur meldet: Der Kommandant der 49. Division teilt uns mit, daß die rumänischen Behörden feindliche Handlungen gegen russische Soldaten unternehmen und keine Lebensmitteltransporte zulassen.

WTB. Bern, 17. Jan. (Nicht amtlich.) Eine offiziöse Note über die Lage in Portugiesisch-Ostafrika gibt bekannt, daß acht deutsche Kompagnien das Gebiet von Natarida besetzt und sehr starke Stellungen mit Maschinengewehren angelegt haben.

WTB. Berlin, 18. Jan. (Nicht amtlich.) Der Kaiser hörte gestern den Vortrag des Chefs des Generalstabes und den des Chefs des Militärkabinetts.

WTB. Berlin, 18. Jan. (Nicht amtlich.) Nach dem sich gestern in der fortgesetzten Beratung des Wahlrechtsausschusses des Abgeordnetenhauses noch einige Vertreter der Parteien zu der Frage des gleichen Wahlrechtes geäußert hatten, wies der Vizepräsident des Staatsministeriums Dr. v. Krause, darauf hin, daß er die Vorlage nicht unterzeichnet habe.

WTB. Wien, 18. Jan. Nach hiesigen Meldungen des „B. N. U.“ herrscht in deutschen Abgeordnetenkreisen das Bestreben, den für den 22. d. Mts. einberufenen Reichsrat zu verschieben.

WTB. Bern, 17. Jan. (Priv.-Tel.) „Manchester Guardian“ gibt ohne Datumsangabe folgendes Telegramm der Independent Labour Party an Trotsky wieder:

WTB. Wien, 18. Jan. Auf Anordnung des Obersten Militärgerichtshofes ist Herr von Lustig, der bekanntlich während des Krieges wirtschaftlicher Adjutant des früheren Kriegsministers von Krobatin war, im Kranzprozeß seine aufsehenerregenden

Aus Ostafrika.

Deutsche Erfolge in Portugiesisch-Ostafrika.

WTB. Bern, 17. Jan. (Nicht amtlich.) Lyoner Blätter melden aus Lissabon: Eine offiziöse Note über die Lage in Portugiesisch-Ostafrika gibt bekannt, daß acht deutsche Kompagnien das Gebiet von Natarida besetzt und sehr starke Stellungen mit Maschinengewehren angelegt haben.

Deutschland und der Krieg.

WTB. Berlin, 18. Jan. (Nicht amtlich.) Der Kaiser hörte gestern den Vortrag des Chefs des Generalstabes und den des Chefs des Militärkabinetts.

WTB. Berlin, 18. Jan. (Nicht amtlich.) Nach dem sich gestern in der fortgesetzten Beratung des Wahlrechtsausschusses des Abgeordnetenhauses noch einige Vertreter der Parteien zu der Frage des gleichen Wahlrechtes geäußert hatten, wies der Vizepräsident des Staatsministeriums Dr. v. Krause, darauf hin, daß er die Vorlage nicht unterzeichnet habe.

WTB. Wien, 18. Jan. Nach hiesigen Meldungen des „B. N. U.“ herrscht in deutschen Abgeordnetenkreisen das Bestreben, den für den 22. d. Mts. einberufenen Reichsrat zu verschieben.

WTB. Bern, 17. Jan. (Priv.-Tel.) „Manchester Guardian“ gibt ohne Datumsangabe folgendes Telegramm der Independent Labour Party an Trotsky wieder:

WTB. Wien, 18. Jan. Auf Anordnung des Obersten Militärgerichtshofes ist Herr von Lustig, der bekanntlich während des Krieges wirtschaftlicher Adjutant des früheren Kriegsministers von Krobatin war, im Kranzprozeß seine aufsehenerregenden

WTB. Bern, 17. Jan. (Priv.-Tel.) „Manchester Guardian“ gibt ohne Datumsangabe folgendes Telegramm der Independent Labour Party an Trotsky wieder:

WTB. Wien, 18. Jan. Auf Anordnung des Obersten Militärgerichtshofes ist Herr von Lustig, der bekanntlich während des Krieges wirtschaftlicher Adjutant des früheren Kriegsministers von Krobatin war, im Kranzprozeß seine aufsehenerregenden

WTB. Bern, 17. Jan. (Priv.-Tel.) „Manchester Guardian“ gibt ohne Datumsangabe folgendes Telegramm der Independent Labour Party an Trotsky wieder:

WTB. Wien, 18. Jan. Auf Anordnung des Obersten Militärgerichtshofes ist Herr von Lustig, der bekanntlich während des Krieges wirtschaftlicher Adjutant des früheren Kriegsministers von Krobatin war, im Kranzprozeß seine aufsehenerregenden

Ausagen machte und dann selbst wegen seiner Tätigkeit im Kriegsministerium...

Aus Schweden.

Stockholm, 16. Jan. (Nicht amtlich.) Der König hat heute den Reichstag mit einer Thronrede eröffnet...

Ein neuer Dreikönigstag.

Kristiania, 16. Jan. (Nicht amtlich.) Einem Stockholmer Sondertelegramm der Zeitung „Aktionsposten“ zufolge...

Aus der Schweiz.

Französische Entschuldigung in der Schweiz.

Bern, 17. Jan. (Nicht amtlich.) Der französische Minister des Auswärtigen hat dem Schweizerischen Geschäftsträger in Paris...

Der Gesandte für Argentinien.

Bern, 17. Jan. (Nicht amtlich.) Der Bundesrat hat den bisherigen Chef der Abteilung für Vertretung ausländischer Interessen beim politischen Departement...

Der Krieg mit Italien.

Zugano, 18. Jan. Nach hiesigen Meldungen beginnt die Pariser Konferenz voraussichtlich am 21. Januar...

Italiens Notlage.

Bern, 27. Jan. (Nicht amtlich.) Die „Agenzia Stefani“ legt Wert darauf, in der italienischen Presse die Meldung des Pariser „Pans“ zu dementieren...

Aus Spanien.

Die Gärung in Spanien.

Madrid, 16. Jan. (Nicht amtlich.) Meldung der Agence Havas. Die durch die Lebensmittelsteuerung hervorgerufene Unzufriedenheit nimmt in den größten Teilen der Provinz...

Mausleken.

Roman von Horst Bodemer.

Die erste Bombe, welche Horres und sein Hauptmann auf den zementierten Kästen zunterließen, fiel hundert Meter zu kurz...

XIX.

Auf der Bahnhofsstelle wartete Frau von Plantikow auf das Erscheinen des Zuges.

über 1000 Frauen mit Steinen gegen die Bürgerhäuser. Die städtischen Büros wurden beschädigt.

Amerika und der Krieg.

Die Kohlen- und Lebensmittelnot.

London, 18. Jan. (Nicht amtlich.) Reuters. In Ergänzung der Verordnungen über Kohlenersparnis wird aus Washington noch gemeldet: Die Theater bleiben an den nächsten 10 Montagen geschlossen...

London, 18. Jan. (Nicht amtlich.) Reuters. Die „Times“ erfahren aus Newport, daß im Senat und im Repräsentantenhaus Gesetzentwürfe eingebracht worden sind...

Argentiniens Lebensmittel-Abkommen mit der Entente.

Buenos-Aires, 17. Jan. (Nicht amtlich.) Ag. Hav. Der Präsident verlas im Kongress eine Botschaft bezüglich des mit den Gesandten Englands und Frankreichs getroffenen Abkommens...

Vom badischen Landtag.

Karlsruhe, 17. Jan. Der Zweite Kammer des Landtags ist folgender Antrag der Abg. Kofebeck und Genossen zugegangen: Die zweite Kammer wolle beschließen...

Aus der Budgetkommission der Zweiten Kammer.

Der Vorschlag der Landwirtschaftskammer.

Karlsruhe, 18. Jan. Die Budgetkommission der Zweiten Kammer legte gestern nachmittag ihre Beratungen fort...

Den Verhandlungen war eine Sitzung vorgegangen, in welcher der Direktor der Landwirtschaftskammer Dr. Müller einen eingehenden Bericht über die Tätigkeit der Landwirtschaftskammer...

Große Aufmerksamkeit muß der Schafzucht gewidmet werden.

Der Redner gab nun einen Überblick über die von der Landwirtschaftskammer geschaffenen Anlagen...

Der Vortrag machte starken Eindruck und in der Budgetkommission wurde dann von verschiedenen Seiten hervorgehoben...

Der Bestand an Großvieh ist nach der letzten Zählung ein durchaus befriedigender. Bezüglich der Preise für Zuchtvieh...

Die Erhöhung der Gr. Zivilliste.

Karlsruhe, 17. Jan. Wie wir schon kurz mitgeteilt haben, hat die Mehrheit der Budgetkommission der Zweiten Kammer...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 18. Jan. Vom Gr. Hoftheater wird mitgeteilt: Ein Teil des Schauspielerpersonals hat gestern abend die Reise zu einem ständigen Gespieler an der Hoftheater...

Berlin, 16. Jan. Friedrich Kallmorgen wird sein Lehramt an der Hochschule für die bildenden Künste in Berlin-Charlottenburg aufgeben...

Vermischtes.

Köln, 18. Jan. (Nicht amtlich.) Der Rhein und seine Nebenflüsse führen Hochwasser.

Bern, 16. Jan. (Nicht amtlich.) Heute vormittag 7.12 Uhr entgleiste auf der Nahe-Bahn bei Kirchbühl...

Spart Gas!

Karle besorgt das Gepäd und wir bummeln nach Hause! Nun komm' ich doch wieder hierher...

Er sah erst auf seinen leeren Armel, dann nach seiner Tochter. Sie hatte Haltung, darauf kam's an! Zu Karle hatte er heute früh vor der Abreise aus Berlin gesagt: „Du Karle, wenn sie Trübsal blasen, bleiben wir nicht lange in Plantikow!“

„Ja, ja, Weisheiten, nun kann ich das Geld nur noch mit der linken Hand ausgeben! Was ein lappiger Granatsplitter für Dummheiten anrichten kann. Von den Engländern kam er, als wir gerade dabei waren, ihrer Kavallerie die Taschen auszuklopfen.“

Gepräch, welches ich bereits möglichst vollständig wiedergeben will.
Bist du bereit mit dem Gedanken in deinem Vaterlande zu
Freuden? fragte ich den Soldaten, der ein ganz gewöhnlicher Mü-

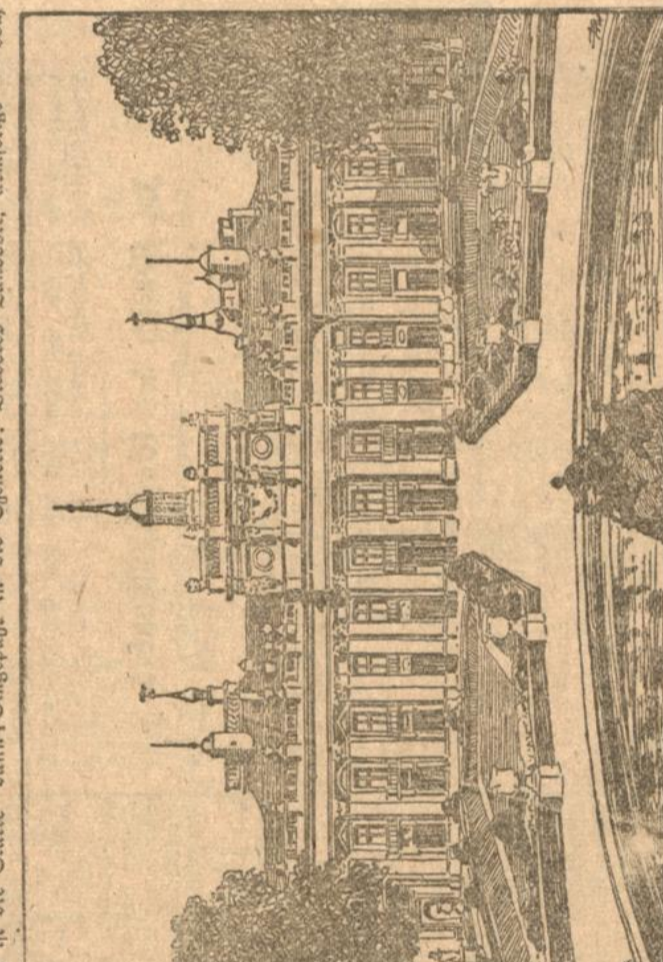
Das war die erste Frage, die ich ihm stellte, und die ich ihm
mit freier Hand mit dem Gedanken an sein Vaterland, dem ich so
lange, bis ich in das heilige Land komme, in das goldene Land, Sa-

La Granja.

Kf. Die Feuersbrunst, die wie gemeldet wurde, in Granja
das vollständig des spanischen Königshauses, heimgefallen ist, hat eine
ber großartigsten und kostbarsten Schlossanlagen, nicht allein Spa-

Das ist ein wundervolles Schloss, das Granja heißt, und das ich
am Fuß des schneebedeckten Berges, der die Stadt Granja umgibt,
hat ein wunderschönes Schloss, das Granja heißt, und das ich

Granja ist eine kleine Stadt, die sich in einem Tal befindet,
das von hohen Bergen umgeben ist. Die Stadt ist sehr schön,
und die Leute sind sehr freundlich.



Ruhensitz des spanischen Luftschiffes in Granja, das durch eine Feuersbrunst
vollständig zerstört wurde.

Das ist ein sehr interessantes Gebäude, das in Granja steht,
und das ich sehr gerne besuche. Die Architektur ist sehr schön,
und die Leute sind sehr freundlich.

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Wichtigste Städte. Man hat eine
große Anzahl von Städten, die sehr schön sind, und die Leute
sind sehr freundlich.

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Eindrücke einer Kriegsfahrt nach Stalien.

Von Erwin von Steinbach.
Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

keine mit schiefen Wänden, die man die
Städte. Man hat eine große Anzahl von Städten, die sehr schön
sind, und die Leute sind sehr freundlich.

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Schneeverwehungen auf der Eisenbahnstrecke nach München.

Der aufgewühlte Schneefall,
den uns der diesjährige Winter gebracht, hat gerade jetzt in den
schweren Wintergezeiten Ausdrucksformen im Gefolge, die ganz be-

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Städten... Das geistig und kulturell doch so klein und armfellig
geworden... Die Politik hat sich der Kunst und der Literatur in allen ihren
Zweigen verschrieben, sie macht keinen Unterschied zwischen feiner

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Meister Erwin von Steinbach.

Zu seinem 600. Todestage, 17. Januar.
K.F. Seit der junge Goethe im Jahre 1772 den Mann Erwin
von Steinbach, jenes lebendigen Genies, Bekanntheit zur Welt brachte,



Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.

Die Stadt Granja ist sehr schön, und die Leute sind sehr
freundlich. Die Gebäude sind sehr schön, und die Landschaft
ist sehr schön.



Der Hauptbestand an der Distanz... (34. Jahrgang, 34. Jahrgang, 34. Jahrgang)

Im Bereich des Waffenstillstandes

3 m. 2. als 2. Internationaler... (Text discussing international relations and the state of affairs during the armistice)

Der Waffenstillstand an der Distanz

(Zu neubehandelnden sind)... (Text discussing the armistice and international relations)

Der Reichsminister des Inneren



Der Reichsminister des Inneren... (Text discussing the Reichsminister des Inneren)

Der Reichsminister des Inneren

Der Reichsminister des Inneren... (Text discussing the Reichsminister des Inneren)



Der Reichsminister des Inneren... (Text discussing the Reichsminister des Inneren)

Der Reichsminister des Inneren

Der Reichsminister des Inneren... (Text discussing the Reichsminister des Inneren)



Der Reichsminister des Inneren... (Text discussing the Reichsminister des Inneren)

Badische Chronik.

Karlsruhe, 18. Jan. Aus den verschiedenen Teilen des Landes liegen Nachrichten vor, wonach der besonders am Mittwoch herrschende Sturm und der plötzliche Witterungsumschlag Schäden und Wassergefahr herbeigeführt haben. Nach einer Meldung aus Mannheim sind der Rhein wie der Neckar im raschen Steigen begriffen. Der Rhein stieg innerhalb eines Tages um ein Viertel, der Neckar um fast einhalb Meter. Aus verschiedenen Orten des Landes werden Überschwemmungen berichtet. In der Nähe von Weiskirchen traten die Kirnau und Eschlag aus ihren Ufern. Bei Dillau, Neckarburten und Mosbach hat die Eis ganze Weiten überflutet. Infolge der Ueberschwemmung traten im Betrieb der Ueberlandzentrale Jagsthausen Störungen ein. Günstigerweise ist das Hochwasser wieder zurückgegangen. Bei Wittlingen hat die rasche Schneeschmelze zu großem Hochwasser der Brigach geführt. Wiesental (Amt Bruchsal), 17. Jan. Am gestrigen Tage wurde unsere Gegend von einem fürchterlichen Sturm heimgelacht. Der Schaden, den derselbe an Gebäuden, Obstgärten und Wäldern anrichtete, ist enorm und unberechenbar. In den Straßen auf den Bürgersteigen zu gehen, war wegen der massenhaft herabfallenden Ziegel lebensgefährlich. Am schlimmsten wurde der Ort an der Eisenbahnstraße, wo kein Haus unbeschädigt blieb. Die auf den Nachmittag festgesetzt gewesene Beerdigung eines im Referenzlazarett Koblenz verstorbenen, hiesiger Ueberführten Kriegers konnte nicht stattfinden. Mannheim, 18. Jan. Am Neckarüberweg wurde ein fünfzigjähriges Mädchen von einem Wagen der elektrischen Straßenbahn überfahren und getötet. Die Strafkammer verurteilte den 17-jährigen Fahrer Otto Götz aus Neckargemünd wegen schweren Einbruches des Bewusstseins zu 2 Jahren Gefängnis. Wegen übermäßiger Preissteigerung wurde der Kaufmann Friedrich Selig aus Weiskirchen, welcher Lobak unter Umgehung des Höchstpreises verkauft hatte, von der Strafkammer zu 8000 Mark Geldstrafe verurteilt. Heidelberg, 17. Jan. Wie die „Heidelberger Zeitung“ berichtet, wird Reichstagsabgeordneter Dr. Jentzsch wieder zum Reichstagskandidaten, sobald er sein Mandat niedergelegt hat, und eine Wiederwahl annehmen. Leudersbach (A. Weinheim), 17. Jan. Die 75jährige Landwirtsfrau Anna Maria Zeiler starb heute nachmittag auf dem Grundstüd ihres Sohnes durch ein morsches Brett in die Jauchegrube und fand dabei ihren Tod.

Zum 18. Januar.

Karlsruhe, 18. Jan. Der 18. Januar wird für alle Zeiten ein Eigentag des deutschen Volkes sein, der Tag, an dem vor 47 Jahren das neue Deutsche Reich auf feindlichem Boden, in dem Königs-Kloster zu Versailles gegründet ward. Damit wurde erfüllt, was fast ein Jahrhundert lang die Besten unseres Volkes erstrebt haben, wofür sie gekämpft, gestritten und auch gelitten hatten. Dreiundzwanzig Jahre vorher hatte man versucht in der Paulskirche in Frankfurt a. M. ein einiges Deutschland zu schaffen, es gelang nicht; Parlamentsbeschlüsse konnten nicht den Kitt abgeben, die einzelnen Teile des Reichsbauwerks miteinander zu verbinden, Blut und Eisen mußte es sein, wie Bismarck ausrief. Und es war dauerhafte Arbeit, die man leistete. Denn allen Stürmen zum Trost steht das Deutsche Reich stolz und unerschütterlich da. Wir wissen es wohl, der Weltkrieg ist von unseren Feinden entfacht worden, um dieses Reich zu zerstören, das zu einer starken Wehr und einer wirtschaftlichen Macht für seine Bürger wurde. Das glaubten die Feinde aber nicht dürfen zu dürfen, da sie einsehen, daß ihrem Handel und ihrer Industrie

in Deutschland, in dem sie bisher nur ein Land der Dichter und Denker, der Träumer und der Philosophen sahen, ein gefährlicher Wettbewerber entstand. Darum wollten sie das deutsche Reich vernichten, seine Bande lockern und es in machtlose Einzelstaaten auflösen. Dieser Zerstörungswille muß zerschellen an der Entschlossenheit unseres Volkes. Mögen auch in der oder in jener Frage die Ziele und die Ansichten der Einzelnen auseinandergehen, daran sind wir alle einig, daß das Deutsche Reich erhalten werden muß, wenn das deutsche Volk auch in der Zukunft die Stellung behalten will, die ihm nach seiner kulturellen und geschichtlichen Bedeutung unter den Weltvölkern zukommt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 18. Januar. E. R. H. der Großherzog nahm im Laufe des gestrigen Tages die Vorträge des Geheimen Legationrats Dr. Seyb, des Geheimrats Dr. Uibel und des Ministers Dr. Düringer entgegen.

K. Die Leibgrenadiere bei Cambrai. Im überfüllten Eintrachtsaal lauschte ein begeistertes Auditorium dem wahrhaft fesselnden und alles menschliche Mitgefühl erregenden Vortrag des Herrn Hauptmann und Bataillonskommandeurs im 1. Bad. Leibgrenadiere-Regt. 109, Herrn Staatsanwalt Dr. Kuenzer: „Die Leibgrenadiere bei Cambrai“. Unter dem aus allen Kreisen sich zusammenfindenden Auditorium sah man den Großherzog und die Großherzogin, Großherzogin Luise und Prinz Max, die Generalkommandanten, die Minister und viele Landtagsabgeordnete. Zu Beginn seiner Ausführungen dankte der Redner für die Anteilnahme, welche von der Heimat aus den Angehörigen des Regiments entgegengebracht wurde, aber nur allzu klar wurde es den Zuhörern, wie viel mehr Dank die Heimat ihren tapferen Söhnen, den mutigen Kämpfern von Cambrai, schuldet. Die Tage von Cambrai sind ein Ruhmesblatt in der Geschichte des Regiments 109, wie es ehrenvoller nicht gedacht werden kann. Diese Beweise wurden uns trotz der einfachen und schlichten Worte, mit denen der Vortragende selbst die gewaltigen Heldentaten als etwas ganz Selbstverständliches, nur als „treue Pflichterfüllung“ hinstellte. Der Vortrag bechränkte sich in der Hauptsache auf die Taten des 3. Btl. des Regts. Natürlich wurde betont, daß das 1. und 2. Btl. genau ebenso Großes an Mut und Tapferkeit leisteten. Bei der Schlacht von Cambrai, war es zum ersten Male seit den schweren Tagen von 1914, daß das Bad. Leibgrenadiere-Regiment unter einheitlicher Führung dem Feind in offener Feldschlacht entgegentrat. Und zum ersten Male hatte das Regiment Gelegenheit, unseren schlimmsten Feinden, den Engländern, entgegen zu treten. Von den Franzosen hatte diese Truppe, wegen ihrer Tapferkeit geliebt, schon früher den Beinamen „Division Sauvage“ („Die wilde Division“) erhalten. Als nun der Mannschaft am 23. September erklärt wurde, diesmal ginge es gegen Albions Söhne, begrüßten sie diese Eröffnung mit lautem „Hurra!“ — Die ersten Tage der Schlacht brachten einen Durchbruchversuch und kleinen Vorstoß der Engländer, welche sich zu ihren Kämpfen in diesem Abschnitt einer großen Anzahl von Tants bedienten. Ihre Lage war zu Beginn des Kampfes ungleich günstiger als die unserer Truppen; sie hatten gut ausgearbeitete Stellungen mit starken Drahtperkenen, während unsere Soldaten vor fast aufsteigendem Gelände die Schelde im Rücken hatten. Von gefangenen Engländern wurde ausgesetzt, daß sie an ein Vorgehen und einen Angriff der Deutschen gerade an dieser Stelle nie gedacht hätten. Und eben dort drangen unsere tapferen Leibgrenadiere unentwegt vorwärts, machten mehrere tausend Gefangene, erbeuteten viele Geschütze und errangen einen glänzenden Sieg. Von den schweren Strapazen, Märschen, welche drei Nächte dauerten, von eisernem Siegeswillen, glühender Siegesstimmung und kühnem Vorgehen in der 4. Nacht hörte man mit höchster Achtung und Begeisterung. Von den Heldentaten vieler Offiziere und einfacher

Grenadiere berichtete der Redner in so einfacher, schlichter Weise, daß man sich ein Bild machen kann von all dem Großen, das draußig gescheit wird, wenn schon in solch kleinem Maßstabe derartiges möglich war. Mit tiefster Ehrfurcht vernahm man von dem Heldenmänn und verwundeter Leibgrenadiere, Offiziere und Mannschaften, die ihr Blut dem Vaterlande opferten, deren Geist aber fortlebt in ihrem heldischen Regiment. Zum Schluß zeigte der Vortragende wohlgeungene Lichtbildaufnahmen vom Besuche des Großherzogs, des Prinzen Max und des deutschen Kronprinzen bei den Badenern. Reichlicher Beifall belohnte den tapferen Soldaten und treulichen Redner für seine bewegenden Schilderungen.

Groß. Konjervatorium für Musik.

Karlsruhe, 17. Jan. Das Vorpiel der Vorbereitungs-Klassen am Mittwoch, den 16. Januar, hatte folgendes Programm: 1. a) Walzer, b) Märchenlied, c) Offertorium, E. Grieg, Edna Müller. 2. a) Im Abendrot, b) An der Waldauelle, c) Schmetterlingspiel, R. Schick. 3. a) Reigen, b) Kindermärchen (vierhändig), R. Schumann und Fr. Schubert, c) Esra und Lore Vornhinweg, A. Trio für Klavier, für Violine und Violoncello, Ed. Maffei, Maxime, Gertrud Baumann, Violine; Arnold Schellbacher, Violoncello; Willy Müller. 4. Der Abschied, A. S. Duffet, Edna Müller. 5. a) Walzer, b) Märchenlied, c) Vaterländisches Lied, E. Grieg, Edna Müller. 6. a) Walzer, b) Rondo, c) A-bir, Auklau, Ernst Marck, S. a) Blumenlied, E. Grieg, b) Rurmelndes Bach, Meher-Eberleber, c) Siegfrieds Töchter, R. Schick. 7. a) Arietta, b) Ragarab, c) Meiner Waise, E. Grieg, Edna Müller. 8. a) Arietta, b) Zwei Stuben, St. Heller, c) Elisabeth Schmitt. 9. Sonate für zwei Klaviere, J. Haydn, Art. Schuler, 18. 4. Präludien op. 119, St. Heller, Penno Kämpfe. 14. Serenade, A. Jensen, Walter Ludwig. Das nächste Vorpiel (Ausbildungs-Klassen) findet Mittwoch, den 30. Januar, abends 6 1/2 Uhr, statt.

Ausgang aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten. 17. Jan.: Friedrich Stoll von hier, Paraqueleur hier, mit Luise Hente von Zangeneh. Heiratungen. 17. Jan.: Heinrich Müller von Schwebingen, Kaufmann in Bruchsal, mit Anna Marath von Dellingen; Franz Müller von Mülheim, Konditor in Glarus, mit Elisabeth Bierer von Eglert; August Keiser von Ruchbach, Fuhrmann hier, mit Luise Engel von Gansfeld; Emil Müllerholz von hier, Kaufmann hier, mit Paula Marie Töpfer von hier. Geburten. 9. Jan.: Elfriede Clara Trimgard, Vater Robert Kellfarth, Dipl.-Ing.; Richard E. Julius Margander, Hilfsweihenwarter; Hermann, B. Karl Sartor, Eisenarbeiter. — 11. Jan.: Karoline Josephine, B. Joseph Ester, Postwart. — 12. Jan.: Gustav Adolf B. Gustav Fernberger, Kesselschmied; Ernst, B. Jakob Ganz, Tagelöhner. 14. Jan.: Diefelotte, B. Heinrich Schambert, Erben; Gertrude Margaretha, B. Emil Friedr. Gros, Schlosser. — 15. Jan.: Oskar, B. Andreas Geiler, Schneider; Charlotte Franziska, B. Otto Franz Mittka, Kaufmann. Todesfälle. 15. Jan.: Andreas Suber, Privatmann, Witwer, alt 85 Jahre. — 16. Jan.: Maria Traub, alt 55 Jahre, Ehefrau von Franz Traub, Kausleileiter. — 17. Jan.: Margaretha Weindrecht, alt 68 Jahre, Ehefrau von Wilhelm Weindrecht, Schlosser; Konstantin Braun, alt 43 Jahre, Ehefrau von Ernst Braun, Maschinenmeister; Emma Müller, alt 81 Jahre, Witwe von Eduard Müller, Major a. D.; Christine Supper, alt 74 Jahre, Witwe von Wilhelm Supper, Oberfeuerwerk. Verdingungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Freitag, 18. Jan., 2 Uhr: Albert Eirm, Soldat, Georg-Friedrichstr. 2. — 3 Uhr: Martin Gd., Schuhmachermeister, Gardstr. 4. — 3 Uhr: Franz Ming, Stadtbauarbeiter, Vestingstr. 50. — 3 1/2 Uhr: Elise Eicher, Kaufmanns-Witwe von Offenburg.

Wasserstand des Rheins.

Sanktvermel, 18. Jan. morgens 6 Uhr 2,70 m (16. Jan. 1,12 )  
Reh, 18. Jan. morgens 6 Uhr 4,10 m (16. Jan. 2,22 m)  
Marau, 18. Jan. morgens 6 Uhr 5,79 m (16. Jan. 3,87 m)  
Mannheim, 18. Jan. morgens 6 Uhr 5,00 m (16. Jan. 3,08 m)

Palast-Lichtspiele  
Herrnstraße 2502. Telefon 2502.  
Kasseneröffnung 1/3 Uhr. Anfang 3 Uhr  
Heute letzter Tag!  
Waldemar Psilander und Elba Thomsen in Das zweite Ich  
Schauspiel in 3 Akten.  
Spielleitung: Holger-Madsen.  
Gunnar Sommerfeld u. Lily Jacobson in Der goldene Tod.  
Drama in 3 Akten. B1868  
Spielleitung: Alexander Christian.  
Täglich von 3-10 Uhr.

Das Schwimmbad im städt. Bierordtbad  
ist ab Freitag, den 18. ds. Mts. wieder geöffnet.  
Städt. Badverwaltung.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe  
Freitag, den 18. Januar 1918. C. 28.  
Johanniseuer.  
Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann  
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Im städtischen Konzerthaus zu Karlsruhe  
Freitag, den 18. Januar 1918.  
Polenblut.  
Oberzelle in drei Bildern von Leo Stein.  
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Sängervereinigung Karlsruhe.  
Wir ersuchen die Herren Sänger, zu einer Chorprobe für die Kaiserfeier der Bürgerschaft am Samstag, 19. Januar, 8 1/4 Uhr, im Saale Ziegler, Baumeisterstraße 18, erscheinen und die 9. Lieferung der Bundes-Lieder-sammlung mitbringen zu wollen. 761  
Der Vorstand.  
S. V.:  
Rechtsanwalt Otto Heinsheimer.

Bauversammlung der Gewerbe- u. Handelsvereinigungen des Gaues Mittelbaden.  
Am Sonntag, den 20. Januar 1918, findet nachmittags 2 Uhr im „Hotel Friedrichshof“ in Karlsruhe eine Bauversammlung statt, wobei folgendes besprochen wird:  
1. Die Einrichtungen des Landesverbandes badischer Gewerbe- u. Handwerkervereinigungen.  
2. Die Mittelstandshilfe durch Kreisbüros.  
3. Die Beschaffung von Kleinwohnungs-einrichtungen in Baden und Ausstellung von Musterzimmern und Einzelmöbeln im Handwerks-kammerbezirk Karlsruhe.  
Siezu laden wir alle Handwerksmeister und Gewerbetreibende, besonders auch die Frauen derselben und sonstige Interessenten zu zahlreichem Besuche ein.  
Karlsruhe, 17. Januar 1918. 785  
Die Gauleitung.

Einladung.  
Kommenden Sonntag, den 20. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, findet im Hotel „Raffauer Hof“ (gegenüber dem alten Bahnhof) eine Viehhändler-Versammlung der Badischen Viehhändler statt, wozu alle freundlich eingeladen werden. 716.2.2  
Tagesordnung:  
Wichtige Besprechung über den zukünftigen Viehhandel.  
Die beauftragte Kommission.

30 Bappelstämme (Spizpappeln) von ca. 25-40 cm Durchmesser, ab Hafen Leopoldshafen zu verkaufen.  
Respektanten bitte ihre Angebote an mich gelangen zu lassen. 784  
Friedrich Chr. Kiefer in Karlsruhe.

Israelitische Gemeinde.  
Freitag, 18. Jan.: Abend-Gottesdienst 8 1/2 Uhr.  
Samstag, 19. Jan.: Morgen-Gottesdienst 9 Uhr.  
Nachm.-Gottesd. 2 1/2 Uhr.  
Sabbatausgang 6 1/2 Uhr.  
Vertags: Morgen-Gottesdienst 7 1/2 Uhr. Abend-Gottesdienst 8 1/2 Uhr.

Jr. Religionsgesellsch.  
Freitag, 18. Jan.: Sabbat-anfang 4 1/2 Uhr.  
Samstag, 19. Jan.: Morgen-Gottesdienst 8 1/2 Uhr.  
Schülergottesd. 2 1/2 Uhr.  
Nachm.-Gottesd. 4 Uhr.  
Sabbatausgang 6 1/2 Uhr.  
Vertags: Morgen-Gottesdienst 7 1/2 Uhr. Nachm.-Gottesdienst 8 1/2 Uhr.

Taschenlampen-Batterien frisch eingetroffen. Gebe auch an Wieder-vertäufel ab. B1848.2.1  
Kuntz, Elektriker, Zobbiensstr. 126, II. r., Ecke Schillerstr.

Ich kaufe laut § 15 d. Bekanntmachung vom 26. IX. gebr. 1/1  
Seitforten und 652  
Weintorten, Glasiol u. Silberpapier  
beischlagnahmefrei.  
S. Blatt, Telefon Nr. 3873.

Taschenlampen-batterien frisch eingetroffen, Stück 1.80.  
Ernst Marx, Zulfenstr. 88 L. 788  
Gut, bürgerl. Mittagstisch in fr. Familie gefucht. Angeb. mit Preisangabe unt. B1888 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erb.  
Für eine Schülerin der Hiesigschule (hoh. Mädchenschule, 3. Kl.) wird Nachhilfe gef. Angebote unter Nr. B1884 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Schlüsselbund 2 Schlüssel, 1 Schlüsselfisch, 1 Schlüsselfisch u. Beschüt. oder Beierch. Feld vers. loren. Bitte abzugeben 797  
Girichstr. 96, Bad. West. Schlüsselmereinrichtung zu vert. B1773  
Ademiestraße 42, 2. St.

Museums-Saal  
Morgen  
Samstag, den 19. Januar, abends 7 1/2 Uhr  
Unter dem Allerhöchsten Protektorate Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin  
HEIMATDANK-KONZERT  
zu Gunsten des Ortsausschusses Karlsruhe  
veranstaltet von  
Hertha Jay-Seldeneck, Beatrice Lauer-Kottlar, Gesang,  
Hedwig Marx-Kirsch, Klavier. 764  
Der Bechstein-Flügel ist von Hoflieferant L. Schweisgut, hier.  
Eintrittskarten zu Mk. 10.—, 5.—, 3.—, 2.— u. 1.—  
und Programme im Vorverkauf Fr. Doort,  
Kaiserstr. 159, Ecke Ritterstr., und an der Abendkasse.

LUXEUM = Lichtspiele

Kaiserstraße 168. Telefon 3085.  
Nur noch heute,  
„Das Geschlecht der Schelme“  
Schauspiel in 5 Akten nach dem bekannten Roman von  
Fedor v. Zobeltitz.  
In den Hauptrollen:  
Friedrich Zelink und Lya Mara.

„Wie man Männer fesselt“  
Lustspiel in 2 Akten. 678  
Hauptdarstellerin: Rita Clermont.  
Täglich Anfang 3 Uhr. Kasseneröffnung 1/3 Uhr.

**Todes-Anzeige.**  
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute früh 7,5 Uhr meine innigstgeliebte und treubesorgte Gattin, unsere Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante  
**Frau Konstantine Brann**  
 geb. Hornung  
 im Alter von nahezu 49 Jahren unerwartet schnell zu ihrer Ruhe abzurufen.  
**Der tiefgebeugte Gatte mit den Kindern.**  
 Karlsruhe, Nürnberg, Augsburg, Mering, den 17. Jan. 1918.  
 Werlstr. 9. B1861  
 Die Beerdigung findet am Samstag, den 19. Jan., nachmittags 1/4 Uhr, auf dem Mühlbürger Friedhof statt.

**Danksagung. — Statt Karten.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die schönen Kranzspenden bei dem Heimgange meiner lieben, treubesorgten Gattin, unserer unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante  
**Frau Christina Siebler**  
 sagen wir allen Bekannten und Verwandten unsern innigen Dank.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Philipp Siebler u. Kinder**  
 Lokomotiv-Führer. 798  
 Karlsruhe, Winterstr. 21, den 17. Jan. 1918.

Heute verschied nach längerem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser guter treuer Vater, Großvater, Bruder, Schwager, Schwiegervater und Onkel  
**August Stüber**  
 Steuererheber  
 im Alter von nahezu 63 Jahren. 288a  
 Lichtenau, den 17. Januar 1918.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Katharina Stüber Wwe.,**  
 geb. Stüde.  
 Die Beerdigung findet am 19. Januar, nachm. 3 1/4 Uhr, in Lichtenau, Amt Kehl, statt.

**Holzverarbeitungsfabrik**  
 mit neuesten Maschinen, Wasserkraft, Lage holzreich, allerbeste Eintauchquelle, ist billig zu verkaufen. Angebote u. Nr. B1889 an die Bad. Presse.  
**Rentables Haus**  
 in Ettlingen m. 3x3 Zimmer-Wohn., im Stod mit schönem Garten ist zu R. 28000 zu verkaufen. Rente über 6%. Angebote unter B1892 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“. 2.1  
**Landhaus-Ettlingen**  
 schöne sonnige Lage sechs Zimmer, Bad usw. 1800qm Garten mit feinstem Obst- und Gemüsegarten, großer Keller, etc. ist zu 27000 A zu verkaufen. Angeb. unter B1891 an die Bad. Presse.

**Sam-Geinde**  
**Guter Flügel**  
 zu kaufen gesucht. Angebote unter 794 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Riemenlochmaschine u. Pappenschere,**  
 ebtere mindestens 110 cm Schnittlänge. gebraucht, aber noch tadellost funktionierend, zu kaufen gesucht. Best. Angebote unter Nr. B1894 an die Geschäftsstelle d. Bad. Presse erbeten.  
**Trompete,**  
 1. Wilson, neu od. sehr gut erhalten, mit Stufen, zu kaufen gesucht. Zu erfragen unter Nr. B1706 in der Geschäftsstelle d. Bad. Presse.  
 Zu kaufen gesucht ein kleiner Kinder-Schlitten. Randow. Philippstraße 27, 2. St. r.  
**Bon gefall. Krieger**  
 suche für Soldat (entlass.) Kleider, Wäsche und Schuhe zu kaufen. Angebote unter Nr. B1890 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.  
 Regenschirm zu kauf. gef. Angebote unter B1858 an die „Bad. Presse“. 6.1  
 Saubere Glascherben per Kilo 7 J. kauft jedes Quantum **Sauter,** B1872 Adlerstraße 17.

**Garnitur**  
 mit 4 Fauteuil mit mod. Umbau, dazu 2 Paar rote Plüschvorhänge, 1 Auszugstisch, extra groß, in Eichen, Krongeländer, ein Plüsch, Speisegemmer, Einrichtung lomb. Tisch, Kucheneinrichtung, kompl. Schlafzimmer-Einrichtungen mit 2 u. 2 St. Spiegelkränzen, alles in Eichen, Friedenssware, 2 schöne Betten, zu verkaufen. Feldmann, Verkaufsstelle, Kriegerstr. 160, Ecke Grixstr.  
**2 hochhänplige**  
 Betten mit Steilig. Bollmatratzen, Friedenssware, 1 neue Kopfmattze, 3 teilig, extra, zu verkaufen. Verkaufsstelle L. Feldmann, Kriegerstr. 160.  
**Bettlade**  
 mit Koff ist zu verkaufen. Marienstr. 56, B1893 3. Stod rechts.  
 Drei schöne Betten mit Koff, Matratze und Kopfpolster, 2 schöne, polierte, 2 tür. Schränke, 2 schöne Divans, 3 Badstühle, Küchenboder, 4 Zimmerstühle, 1 schönes Kommoden preisw. zu verk. B1821 Marienstr. 31, 1.  
**Bettstelle (eiserne)**  
 zu verkaufen. Morgenstraße 18, 2. St. rechts. B1894  
**Divans!**  
 sehr schöne, neue, zu verkaufen. Posterei R. Kähler, Schützenstr. 25. B1727  
**Schreibmaschine**  
 billig zu verkaufen. B1790 Waldhornstr. 46, 2. St.  
**Nähmaschine**  
 billig zu verkaufen. B1798 Waldhornstr. 46, 2. St.  
 Schöne Nähmaschine, Kaffe, Fahrrad, wie gutes, neu, ohne Gummi, bill. zu verkaufen. Schützenstr. 53, Hof. links. B1854  
**Leichte Nähmaschine**  
 preiswert abzugeben. B1863 Mühlbürg, Grabenstr. 6, III  
**2 Saufenleiter-Abstände**  
 je 1,70 m breit, sind zu verkaufen. B1886 Durlacher Allee 11, port.

**Extra billig**  
 die noch vorhandenen  
**Pelze**  
 nur Zirkel 32, 1 Treppe hoch, Ecke Ritterstraße, im Hause der Fahrradhandlung, W. Lehmann. 1723a

**Zu verkaufen: Betten,**  
 mit und ohne Federbett, Badstommode, Spiegelauflage, Schrank, Blumenkorb, Nachttisch, Tischdebe, grüne Füllbettede.  
**Marienstr. 43, W. Schirrmann.**  
 Gebraucht, wenn auch reparaturbedürftiger  
**Grammophon**  
 zu kaufen gef. S. Ficht, Leopoldstr. 13, IV. B1896  
**Gitarre, Geige**  
 billig abzugeben. B1791 Waldhornstr. 46, 2. St.  
**Mandoline**  
 erstklassiges Instrument, Friedenssware, zu verkaufen. Ansuchen vormittags 9 bis 10, nachm. 2-4 Uhr. B1873 Leopoldstr. 11, III.  
 Schöner **Herd**, wie neu, unter Nr. B1792 Waldhornstr. 46, 2. St. rechts.  
**Küchenherd,**  
 Größ. 1,5 m breit, preisw. zu verkaufen. Grünwinkl, Durlacherstr. 13, II. B1871  
**Zu verkaufen**  
 ein Gasherd mit Tisch, wie neu. B1717, 2.1  
**Waldhornstr. 15, 4. St., rechts.**  
**Blasbalg**  
 für Schmiebe oder Schloßerei sofort zu verkaufen. **Brucks & Hörner,** Kaiserstr. 97, Wiro.  
 Kinderliegewagen und Klappportwagen, Kinderbodemanne mit Gestell bill. zu verk. Kadnerstr. 18, p. r.  
**Jagdflinte, sowie Revolver**  
 billig abzugeben. B1792 Waldhornstr. 46, 2. St.  
**Ski**  
 gut erhalten m. Bdg. zu verk. (Fr. 25 A). B1789 Rippstr. Löwenstr. 10, I.  
**Gelegenheitskauf.**  
 Zwei schöne I. S. Steppdecken zu verkaufen. B1851 Kadnerstr. 18, p. r.  
**Schöne fette Gans**  
 zu verkaufen. Näheres bei B1847 Siggler, Angartenstraße 58, II.  
 Ein **Sanarienbovel,** guter Sänger, und zwei Käfige, eines zum Hegen und ein kleines, zu erhalten, zu 40 A zu verkaufen. **Kuisstr. 17, B1888 2. Stod.**  
**Weiß. Glanzenreiter**  
 preiswert zu verk. B1840 **Gewinnstraße 7, IV. Iks.**  
 Zwei rebff. B1866  
**Italiener Hahnen**  
 zu verkaufen. Wankmüller, Durlacher Allee 67, 2. St.  
**Diene Stellen**  
**Tüchtige Buchhalterin**  
 auf 1. März gesucht. Angebote mit Gehaltsangaben unter Nr. 789 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Verkäuferin**  
 in Herrenartikelbranche findet für's Frühjahr Stelle. Angebote mit Angabe von Alter, Gehaltsansprüchen und Empfehlungen unter Nr. 788 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“. Wegen Erhaltung meines  
**Zimmermädchens**  
 wird baldigst Ersatz gesucht. Gewünscht wird: punktliches Arbeiten und Kenntnisse im Nähen, Bügeln und Servieren. Näheres 778 Frau Carl Schmitt Wwe., Gartenstr. 43.  
**Zimmermädchen**  
 ein gewandtes, zuverläss. Mädchen wird a. 1. Febr. gesucht. 800 **Hotel Karphen.**  
**Saubere Monatsfrau**  
 für einige Stunden täglich oder zwei halbe Tage in der Woche gesucht. B1897 **Hühnerstr. 30, II.**  
**Berlekte Stenotypistin**  
 auf sofort gesucht. **Kriegsleder A. G.,** Erdbringenstr. 29, IV. 792  
**Bukarbeiterin.**  
 Für unsere Filiale in Konstanz suchen wir sofort oder später eine tüchtige I. Arbeiterin. Zu erfragen bei 773.2.1 **Geschw. Gutmann, Waldstr. 26/37.**

**Zu vermieten**  
 Freundliche, sonnige Zimmer-Wohnung mit Manfärde und Keller, 4 Stod, in gut bürgerlichem Hause der Mittelstadt Nr. 11, April an rubige ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Douglasstr. 11, parterre links. B1448.3  
 Kriegerstr. 172 sonn. hübl. Zimmerwohnung an ruhige Familie auf sof. od. spät. zu vermieten. Näheres, von 2-6 Uhr. B1874.3  
**Sirichstraße 78**  
 ein oder 2 leere Zimmer, im Erdgeschoß, sonnig u. heizbar, evtl. mit Kücheneinrichtung u. Keller, auf 1. April zu verm. Näheres im 1. Stod. Anruf. von 11-4 Uhr.  
 Gut möbliertes Zimmer evtl. mit Pension zu vermieten. B1888 **Germiastr. 5, 4. St. 10**  
 Gut möbl. Wohn- u. Schlafz. an besserer Herrn zu verm. B1764 **Kaiserstraße 174, 3. Et.**  
 Ein gut möbliertes **Zimmer**  
 ohne Gegenüber, in der Nähe des Marktes, ist auf 1. Febr. zu vermieten. Zu erfragen B1888 **Gartenstr. 18, III. Bdg.**  
 Wellenstr. 9, 3. Stod, ist ein gut möbl. Zimmer ohne Gegenüber sofort billig zu verm. B1888  
 Schönes großes leer. Zimmer sofort zu vermieten **Leisingstr. 45, II. b. S. Lehmann. B1888**  
**Mittel-Geinde**  
 Frau m. 1 Kind sucht auf 1. Febr. evtl. 15. Febr. eine **Zimmerwohnung** m. Küche. Angeb. unter Nr. B1898 an die Geschäftsstelle d. „Bad. Presse“.  
 Ingenieur sucht am 1. Februar im Zentrum modern möbl. Zimmer mit elektr. Licht, Gasse, Reinlichkeit u. punktl. Bedienung Grundbedingung. Angebote mit Gehaltsangabe unter Nr. 286 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

**Lebensmittel**  
 Heringe — gewässerte Stockfische — Salz-Schellfische u. Kräuter-Schellfische — Rauchs-fische — Hühnerpasteten — Gänseleberpaste-ten — Salzgurken — Essiggurken — Senf-gurken — Deutsche Worchester-Sose — Edelpilzwürze — Oelsardinen — Weichkäse.  
**Gewürze:**  
 Kümmel, Nelken, ganz und gemahlen, Ingwer, ganz und gemahlen, Muskatnüsse, ganz, Gewürzkörner, ganz und gemahlen, Lorbeerblätter, Paprika-Pfeffer, ganz und gemahlen, Zimmt, ganz, Backpulver, Vanillinzucker, Eis-pulver, Puddingpulver, Deutscher Tee, Igo-Tee, Teeka, Kamillente, Lindenblüten, Pfefferminze, Fencheltee, Wacholderbeeren, Tropfenstärke, Johannisbrot, Sosedran, Sappenwürze, Fleischextrakt-Ersatz, Marke Planbox, Salox-Fleischbrühwürfel.  
**Weissweine**  
 Rheinhess. Weißwein . . . 3.35  
 Rheinhes. Riesling . . . 3.75  
 Gimmeldinger . . . 3.95  
 Durlacher Clever . . . 4.25  
 Markgräfler . . . 4.35  
 Wachen. R. nacker . . . 4.50  
 Varnahaler . . . 4.50  
 Graacher Ahsberg . . . 4.50  
 Deidesheimer . . . 4.75  
 Neuweirer Manerwein . . . 4.75  
 Wa henheimer Hellholz . . . 5.25  
 Deidesheimer Heide . . . 5.25  
 Zeltling, Schloßberg, nat. . . 5.25  
**Rotweine**  
 1915 Dürkheimer . . . 4.75  
 1915 Kaiserstühler . . . 5.00  
 1911 Ober-nelheimer . . . 5.20  
 1915 Dürkheimer Spät-rot . . . 5.25  
 1911 Aftentaler . . . 5.95  
**Südweine**  
 Feinster alter Portwein . . . 7.75  
 Feinster alter Malaga . . . 7.75  
 Vermouth di Torino . . . 7.50

**Hermann**  
**TIETZ**

**Einzelne Mädchen**  
 für Hausarbeit zu zwei Personen gesucht auf 1. Februar in 796 **Waldhornstr. 12, IV.**  
**Tüchtige Mädchen**  
 ein solides, fleißig. Mädchen für sämtliche Hausarbeiten. Zu erfragen bei Frau Wala, Durlacherstr. 81/3. B1897  
**Gesucht**  
 wird ein tüchtiges, fleißig. Mädchen für sämtliche Hausarbeiten. Zu erfragen bei Frau Wala, Durlacherstr. 81/3. B1897  
**Mädchen gesucht**  
 für kleiner Familie für etwas Hausarbeit und auf 1. Febr. ein **Bährinastr. 28, 2. St.**  
**Alleinmädchen**  
 für sofort oder später gesucht. Braun. B1813 **Melanthenstr. 3.**  
 Ein junges Mädchen tagsüber für Haushalt gesucht. Ludwig-Wilhelmstr. 21, 3. Stod. B1777  
**Ordnl. Mädchen**  
 saub. B1899  
 a. 1. Febr. gesucht. 609 **Kaiserstr. 138, 3. St.**  
**Mädchen**  
 oder Frau gesucht, tagsüber oder auch für ganz u. alle häusl. Arbeiten verrichten kann, auf 1. Februar. 779 **Kammstr. 5, 1 Treppe.**  
**Saubere junge Frau**  
 oder Mädchen tagsüber, auch halbe Tage, sofort gesucht. B1808.2.2 **Kaiserstr. 18, Laden.**

**Einfaches, braves Mädchen**  
 für Hausarbeit zu zwei Personen gesucht auf 1. Februar in 796 **Waldhornstr. 12, IV.**  
**Tüchtige Mädchen**  
 ein solides, fleißig. Mädchen für sämtliche Hausarbeiten. Zu erfragen bei Frau Wala, Durlacherstr. 81/3. B1897  
**Gesucht**  
 wird ein tüchtiges, fleißig. Mädchen für sämtliche Hausarbeiten. Zu erfragen bei Frau Wala, Durlacherstr. 81/3. B1897  
**Mädchen gesucht**  
 für kleiner Familie für etwas Hausarbeit und auf 1. Febr. ein **Bährinastr. 28, 2. St.**  
**Alleinmädchen**  
 für sofort oder später gesucht. Braun. B1813 **Melanthenstr. 3.**  
 Ein junges Mädchen tagsüber für Haushalt gesucht. Ludwig-Wilhelmstr. 21, 3. Stod. B1777  
**Ordnl. Mädchen**  
 saub. B1899  
 a. 1. Febr. gesucht. 609 **Kaiserstr. 138, 3. St.**  
**Mädchen**  
 oder Frau gesucht, tagsüber oder auch für ganz u. alle häusl. Arbeiten verrichten kann, auf 1. Februar. 779 **Kammstr. 5, 1 Treppe.**  
**Saubere junge Frau**  
 oder Mädchen tagsüber, auch halbe Tage, sofort gesucht. B1808.2.2 **Kaiserstr. 18, Laden.**

**Suche a. 1. Febr. tücht. Alleinmädchen**  
 für Haushalt von 3 erwachsenen Personen. B1879 **Frau Prof. C. Ahrens, Kriegerstraße 135, 3. Stod.**  
**Tüchtige Näherin**  
 auf Militärmägen gesucht. **Adolf Lindenlaub, Kaiserstr. 191, 787**  
**Flickerin**  
 für Heimarbeit gesucht. B1797 **Kaiserstr. 74, 2. Et.**  
**Einlegerin**  
 findet Beschäftigung bei **Elisa & Baer, Kadnerstr. 7-9. 701**  
**Unabhängige Frau od. Mädchen**  
 findet Arbeit. 774  
**Jul. Weinheimer,** **Kaiserstr. 81.**  
**Putzfrau**  
 gesucht für täglich zwei Stunden. 771.2.1  
**Oskar Suck** **Gophphotograph, Kaiserstraße Nr. 223.**

**Gebildetes Fräulein**  
 gefest. Alters, mit Büro-praxis, sucht per sofort oder später Stelle. Das-selbe würde sich besonders für einen Vertrauens-posten eignen. Angebote unter Nr. B1796 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.  
**Best. Fräulein**  
 in Kaffe sowie Wäffelt be-handelt, perf. französisch, Saution fleißig, sucht sich zu verändern. B1851 **Kähler, Akademiestr. 7, III.**  
**Fräulein**  
 mit guter Figur sucht Stellung in nur feines Kaffe od. Weinrestaurant nach auswärts. B1842 **Dies, Reichenstr. 20.**  
**Dame sucht von abds. 6 Uhr ab die Führung der Bücher, oder schriftl. Heimarbeit zu übernehmen. Angeb. unt. Nr. 776 an die „Bad. Presse“.**

**Gesucht kleines Zimmer**  
 gut möbliert u. gut be-zogen, von einem Herrn, der längere Zeit einige Tage in der Woche hier zu tun hat. Erdgeschoß mit besonderem Eingang bevorzugt. Angebote unter Nr. B1779 an die Bad. Presse.  
**Zimmer zu mieten gef.**  
 Herr sucht ein möbl. Zimmer zu miet. sep. Eingang. Angebote unter Nr. B1799 an die „Badische Presse“.  
**Herr**  
 sucht elegant möbliertes, angelegertes Zimmer. Angebote u. Nr. B1829 an die Geschäftsstelle d. Bad. Presse.  
**Gut möbliert. Zimmer**  
 gesucht. Südbühnenstr. 10. Angebote unter Nr. B1860 an die „Badische Presse“.  
 Jung. Kaufmann (Aller-tage) sucht auf 1. Februar sauberes, einfach möbl. Zimmer. Evtl. Abend- u. Frühstück. Angebote mit Preis unter Nr. B1888 an d. Geschäfts-stelle der Bad. Presse erbeten.  
 Besserer Arbeiter sucht auf 1. Febr. möbl. Zimmer in besserem Hause. Angebote u. Nr. 802 an die Geschäftsstelle d. Bad. Presse.

**Offerte.**  
 Eine brave fleißige Frau wird für jede Woche Montags zum Waschen gesucht. **Frau Dr. Vollmar, W. Garenstr. 18, III.**  
**Halbtags-Monatsmädchen**  
 gesucht. 783 **Hühnerstr. 15, 2. St. links.**  
**Stellen-Geinde**  
**Jüng. Fräulein.**  
 behand. in Stenographie und Maschinensreiben, sucht Anfangsstelle auf ein Büro. Angebote unt. Nr. B1780 an die „Badische Presse“ erbeten. 2.2  
**Junges Fräulein**  
 das längere Zeit eine Filiale in Gummiharen selbständig geleitet hat sucht sich zu verändern gleich welcher Branche. Angebote u. Nr. B1880 an die Geschäftsstelle d. Bad. Presse

**Residenz-Theater**  
 Waldstraße.  
 Heute letzter Tag.  
**Asta Nielsen**  
 in  
**Eine Rose der Wildnis.**  
 Erlebtes u. Erträumtes in 1 Vorspiel u. 3 Akten.  
 Flaps gewinnt das große Los.  
 Film-Groteske in 2 Akten.  
**Der Meldehund in der Kriegsschule.**  
 Bild des Bild- und Film-Amt Berlin. 687